

Pressemitteilung der Freien Wähler Weiterstadt

Freie Wähler Weiterstadt hängen Nisthöhlen auf

Ein kleiner Beitrag für die Umwelt

Die Freien Wähler Weiterstadt möchten in ihrem Jubiläumsjahr an Naturschutzmaßnahmen anknüpfen, die sie auch schon in den Anfängen ihrer Entstehung durchgeführt haben. Vor ca. 25 Jahren hat die FWW an verschiedenen Stellen in Weiterstadt Streuobstbäume gepflanzt. In diesem Jahr beteiligt sich die FWW am neuen Jubiläumshain zwischen Gräfenhausen und Schneppenhausen und spendet eine Linde.

Noch vor Ende des Winters hat die FWW in der Nähe des neuen Jubiläumshaines verschiedene Nisthöhlen angebracht die Stare, Meisen und auch Zaunkönige abseits vom Trubel und Straßenlärm eine Brutmöglichkeit gewähren soll. Weiterhin ist eine Fledermaushöhle für den Bereich Kleewoog vorgesehen, die in den nächsten Tagen angebracht werden soll. „Hiermit wollen wir einen kleinen Beitrag zur Belebung unserer angeschlagenen Vogelwelt leisten“, freute sich Michael Heßberger nach getaner Arbeit.

Der Vorsitzende der FWW Manfred Berger hatte sich vorher mit Anette Jung vom Umweltamt der Stadt Weiterstadt abgestimmt. Ihre engagierte Unterstützung war für die Standortfrage besonders maßgebend. Uns hat es auch sehr gefreut, dass Jagdpächter Hubert Ries-Schmidt, der sich in der Montage von Nisthöhlen sehr gut auskennt, uns beratend zur Seite stand.

Nach getaner Arbeit kam es noch spontan zu einem Meinungsaustausch rund um das Thema Naturschutz und Landwirtschaft. Der stellvertretende Vorsitzende der FWW, Dr. Jochen Kurz (promovierter Agraringenieur), wies auf die Bedeutung der Blühstreifen hin, die gerade im Bereich Weiterstadt, von den Landwirten in Zusammenarbeit mit dem NABU angelegt werden. (MB)



Von Links: Hubert Ries-Schmidt, Jochen Kurz, Manfred Berger, Michael Heßberger und Lydia Lorenz